

10-EURO-MÜNZE
„OBERÖSTERREICH“

WAS OBER- ÖSTERREICH PRÄGT



MÜNZE
ÖSTERREICH

ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.

BEI UNS DAHOAM

Die neunte Bundesländer-Münze führt uns nach Oberösterreich, vom Norden, dem granitenen Mühlviertel, nach Linz, in die Stahlstadt an der Donau, aus der etwa das Volksmusikduo Attwenger kommt. Weiter ins westliche Oberösterreich, ins Hausruck- und ins Innviertel, wo der Dichter und Architekturhistoriker Friedrich Achleitner aufgewachsen ist; *wos na ge/ge na wos.** Im östlichen Oberösterreich liegen die Eisenwurzten und das Tote Gebirge; im südlichen das seenreiche Salzkammergut. Ansichten des Marktfleckens Hallstatt mit seinen Häuschen dicht an dicht sind überaus berühmt. 1846 wurde oberhalb des Ortes ein großes Gräberfeld aus der frühen Eisenzeit (750 bis 400 v. Chr.) entdeckt, was dazu führte, die mitteleuropäische Zivilisation dieser Zeit als Hallstattkultur zu bezeichnen.

Seit dem 19. Jahrhundert wird das Salzkammergut als Ideallandschaft und irdisches Paradies empfunden. Biedermeiermaler wie Ferdinand Georg Waldmüller und Franz Steinfeld zeichnen ein liebliches und anheimelndes Bild. Damals boomten Ausstellungen mit Landschaftsmalerei, was Nestroy bewog, eine Figur in der Burleske „Zwey ewige Juden und Keiner“ (1846) sagen zu lassen: „... *jedes Bachbrückel, jedes Seitel Wasserfall – prangt auf der Leinwand, das ganze Salzkammergut existirt in Öhl.*“

Sehenswertes aus Oberösterreich existiert jetzt in Silber und Kupfer auf unseren 10-Euro-Münzen. Das Land ob der Enns en miniature.

* Zitat aus Friedrich Achleitner: „*iwahaubbd*“ (2011).

DIE SERIE

2012	Steiermark, Kärnten
2013	Niederösterreich, Vorarlberg
2014	Salzburg, Tirol
2015	Wien, Burgenland
2016	Oberösterreich, Österreich

10-EURO-MÜNZE OBERÖSTERREICH



Die Wertseite der Münze zeigt Hallstatt vor der imposanten Bergkulisse. Die Evangelische Kirche links und die Hallstätter Pfarrkirche rechts dominieren das Bild, umgeben von eng aneinander gebauten Häusern. Der Bootsfahrer im Vordergrund fährt auf einer Platte über den See, einem nach traditioneller Bauweise gefertigten Holzboot. – 1997 wurde die Region Hallstatt-Dachstein/Salzkammergut zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

Auf der anderen Seite ist der Siegerentwurf des Schülerwettbewerbs in Oberösterreich zu sehen. Klara Baumgartner zeigt links die Kirche am Linzer Pöstlingberg, das oberösterreichische Landeswappen mit dem Herzogshut und rechts Traunstein sowie Traunsee. Im unteren Teil der Münze repräsentieren drei Glöckler mit ihren aufwändig gefertigten Kappen das Brauchtum im Salzkammergut.

TECHNISCHE DATEN SILBERMÜNZE

Serie:	Österreich aus Kinderhand
Auflage in „Polierter Platte/Proof“:	30.000 Stück
Auflage in „Handgehoben“:	40.000 Stück
Nennwert:	10 Euro
Ausgabetag:	1. Juni 2016
Design:	Thomas Pesendorfer/Herbert Wähner
Siegerin Wettbewerb:	Klara Baumgartner
Durchmesser:	32 mm
Material:	Silber Ag 925
Feingewicht:	16,00 g
Gewicht:	17,30 g

DIE MÜNZE „OBERÖSTERREICH“ GIBT ES IN DREI AUSFÜHRUNGEN:



Die Münze „Oberösterreich“ aus Kupfer in normaler Prägequalität.



Die Münze „Oberösterreich“ aus Silber in der hohen Prägequalität „Handgehoben“ im Blister mit Banderole.



Die Münze „Oberösterreich“ aus Silber in der höchsten Prägequalität „Polierte Platte/Proof“ im Etui mit Echtheitszertifikat.

Die Münzen sind offizielle Zahlungsmittel in Österreich.

Erhältlich in den Geldinstituten, beim Sammelservice der Österreichischen Post AG, in den Filialen des Dorotheums, im Münzhandel, in den MÜNZE-ÖSTERREICH-Shops Wien und Innsbruck sowie unter www.muenzeoesterreich.at.

Kundmachung der MÜNZE ÖSTERREICH AG:

10-Euro-Münze „Oberösterreich“ in der „Wiener Zeitung“ am 10. Mai 2016.

MÜNZE ÖSTERREICH-SHOP

Am Heumarkt 1
1030 Wien

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 – 16.00 Uhr,
Mi. 9.00 – 18.00 Uhr

www.muenzeoesterreich.at